



Bundesministerium für Arbeit, Soziales
und Konsumentenschutz
Stubenring 1
1010 Wien

Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstraße 63 | 1045 Wien
T +43 (0)5 90 900-DW | F +43 (0)5 90 900-3588
W <http://wko.at>

v6@sozialministerium.at
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom
58705/0002-V/A/6/2015
15.7.2015

Unser Zeichen, Sacharbeiter
Sp 874/15/Dr.IS/AW
Dr. Stupar

Durchwahl
3712

Datum
17.8.2015

**Auslandsfreiwilligendienstegesetz 2015
Bundesgesetz, mit dem das Freiwilligengesetz, das Zivildienstgesetz 1986, das
Allgemeine Sozialversicherungsgesetz, das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz, das
Bauern-Sozialversicherungsgesetz, das Arbeitsmarktpolitik-Finanzierungsgesetz und
das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 geändert werden**

Sehr geehrte Damen und Herren!

die Wirtschaftskammer Österreich bedankt sich für die Möglichkeit, zum Auslandsfreiwilligen-
gesetz 2015 Stellung zu nehmen. Damit kommt es u.a. zu einer Zusammenführung der Aus-
landsfreiwilligendienste nach dem Zivildienstgesetz (ZDG) und dem Freiwilligengesetz
(FreiwG) in das FreiwG. Ziel ist eine Verwaltungsvereinfachung. Wir begrüßen diese Absicht,
lehnen jedoch die geplante Finanzierung ab.

Dies aus folgendem Grund:

Die angestrebte Verwaltungsvereinfachung hat zur Folge, dass die bisher unter das ZDG fal-
lenden Personen im Auslandsdienst nunmehr auch einen Anspruch auf Familienbeihilfe erhal-
ten. Das BMASK schätzt, dass das auf rund 100 Personen pro Jahr zutreffen wird. Die Mehrkos-
ten von geschätzten € 240.000,-- pro Jahr (ab 2018: € 245.000,--/Jahr) soll der FLAF tragen.
Seitens des BMASK ist lediglich eine einmalige Zahlung an den FLAF iHv € 30.000,-- vorgese-
hen. Die Schulden des FLAF betragen rd. € 3 Mrd. Im Regierungsprogramm ist daher vorgese-
hen, dass die Finanzierung des FLAF ein- und ausgabenseitig geprüft werden soll. Die im ggst.
Entwurf vorgesehene jährliche Mehrbelastung des FLAF steht dazu im Widerspruch. Wir leh-
nen daher die Mehrbelastung des FLAF ab, der - abgesehen von einer geringen Einmalzahlung
des BMASK von € 30.000,-- - die Finanzierung vollständig übernehmen soll.

Wir ersuchen um Berücksichtigung.

Freundliche Grüße

Dr. Christoph Leitl
Präsident

Mag. Anna Maria Hochhauser
Generalsekretärin